



## Pressemitteilung

Landesvertretung  
Berlin/Brandenburg

**Presse: Volker Berg**  
Verband der Ersatzkassen e. V.  
Stresemannstraße 91  
10963 Berlin  
Tel.: 0 30 / 25 37 74 – 17  
Fax: 0 30 / 25 37 74 – 19  
volker.berg@vdek.com  
www.vdek.com  
X@vdek\_BER\_BRA

14. Oktober 2024

### Umfassende Versorgung unter einem Dach **Neues Versorgungsprojekt „Regionale Gesundheitspartner“ in Lübbenau/Spreewald erfolgreich gestartet**

**Lübbenau/Spreewald.** Heute fiel in Lübbenau/Spreewald der Startschuss für das bundesweit wegweisende Projekt „Regionale Gesundheitspartner“ der Ersatzkassen. Mit der feierlichen Auftaktveranstaltung wurde das Medizinische Zentrum Lübbenau als einer von drei bundesweiten Standorten des innovativen Versorgungsmodells eröffnet. Ziel des Projekts ist es, die medizinische und pflegerische Versorgung in ländlichen Regionen zu sichern und weiterzuentwickeln.

Unter den Gästen befanden sich neben der Gesundheitsministerin des Landes Brandenburg, Ursula Nonnemacher, auch die Aufsichtsratsvorsitzende des Medizinischen Zentrums Lübbenau, Jessica Weiner, sowie die Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg, Rebecca Zeljar.

### **Innovative Lösungen für ländliche Gesundheitsversorgung**

Das Projekt „Regionale Gesundheitspartner“ verfolgt das Ziel, Patient:innen in ländlichen Regionen besondere Versorgungsangebote zu machen, die bislang nicht Teil der Regelversorgung sind. Durch den

Einsatz moderner Telemedizin, ein individuelles Care- und Case Management sowie die Einbindung hochqualifizierten nichtärztlichen Personals werden Ärzt:innen entlastet und die Betreuung vor Ort verbessert. Die Ersatzkassen fördern das Projekt für eine Laufzeit von zunächst drei Jahren.

### **Innovative Lösungen für ländliche Gesundheitsversorgung**

Ursula Nonnemacher, Gesundheitsministerin des Landes Brandenburg, hob in ihrer Rede hervor: „Neben den Maßnahmen des Landes Brandenburg, dem Fachkräftemangel im Gesundheitssektor entgegenzuwirken, brauchen wir dringend innovative Ansätze, um eine flächendeckende, wohnortnahe Versorgung sicherzustellen. Das Projekt ‚Regionale Gesundheitspartner‘ ist dabei ein wichtiger Schritt in die Zukunft. Ich begrüße den Vorstoß der Ersatzkassen sehr.“

Auch Rebecca Zeljar, Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg, betonte die Bedeutung des Projekts: „Wir freuen uns, in Lübbenau einen starken Partner gefunden zu haben, um unseren Versicherten im ländlichen Raum ein umfassendes, fachübergreifendes Versorgungsangebot bieten zu können. Angesichts des demografischen Wandels bietet etwa die Delegation ärztlicher Leistungen an qualifiziertes nichtärztliches Personal große Chancen für die Zukunft der medizinischen Versorgung.“

Jessica Weiner, Aufsichtsratsvorsitzende des Medizinischen Zentrums Lübbenau, unterstrich: „Dieses Projekt ist ein bedeutender Meilenstein für die medizinische Versorgung in unserer Region. Mit dem Modell der Regionalen Gesundheitspartner schaffen wir eine wohnortnahe, qualitativ hochwertige Betreuung für unsere Bürger:innen. Besonders stolz bin ich darauf, dass das Medizinische Zentrum Lübbenau zu einem Vorreiter für innovative Versorgungslösungen wird.“

### **Erweiterte medizinische Versorgung mit Telemedizin und Care-Management**

Zu den Besonderheiten des Projekts gehört der Einsatz von Telemedizin. Speziell geschulte medizinische Fachkräfte, darunter Nichtärztliche Praxisassistent:innen (NäPAs) und Physician Assistants, übernehmen delegierbare ärztliche Aufgaben und nutzen Telemedizin-Rucksäcke für Diagnostik und Behandlungen direkt beim Patienten zu Hause. Das individuelle Care- und Case Management stellt sicher, dass Patient:innen

umfassend betreut werden, insbesondere in komplexen gesundheitlichen Problemsituationen.

### **Einblick in die Arbeit des Medizinischen Zentrums Lübbenau**

Nach der feierlichen Eröffnung hatten die Gäste die Möglichkeit, bei einem Rundgang durch das Medizinische Zentrum Lübbenau einen Blick auf die neuen Versorgungsangebote zu werfen. Charlotte Bettina Boettcher, Geschäftsführerin des Medizinischen Zentrums Lübbenau, führte durch die verschiedenen Abteilungen und erläuterte die Vorteile des Projekts für die regionale Gesundheitsversorgung.

„Mit dem Einsatz von Telemedizin und der interdisziplinären Zusammenarbeit unter einem Dach können wir die medizinische Versorgung in unserer Region entscheidend verbessern. Es ist eine große Chance für unsere Patient:innen, wohnortnah eine hochqualifizierte medizinische Betreuung zu erhalten“, so Charlotte Bettina Boettcher.

### **Meilenstein für die Gesundheitsversorgung in Brandenburg**

Das Projekt „Regionale Gesundheitspartner“ setzt einen wichtigen Meilenstein für die Gesundheitsversorgung in ländlichen Regionen. Es zeigt, wie durch innovative Lösungen die medizinische Versorgung trotz Fachkräftemangel und steigender Nachfrage nach ärztlichen und pflegerischen Leistungen sichergestellt werden kann. Weitere Standorte in anderen Bundesländern sind bereits in Planung.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:

<https://www.vdek.com/fokus/regionale-gesundheitszentren-rgz.html>